

Social Media im Bewerbungsprozess

Social Media – Xing, Facebook, Twitter & Co – sind aus dem Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken. In Österreich gibt es laut Angaben der WKÖ rund zwei Millionen Facebook-Accounts, die sowohl privat als auch beruflich genutzt werden.



Österreich-Manager Wolfgang Kowatsch zu den Beweggründen des Careesma-Engagements: „Wir positionieren uns mit diesen Kanälen als kompetenter Partner bei der Jobsuche. Dadurch gewinnen wir neue Kandidaten und sind dort im Netz präsent, wo unsere User unterwegs sind.“

Soziale Netzwerke werden für die Produktentwicklung, Direktvermarktung und Kundenpflege eingesetzt. Auch in den Personalabteilungen gewinnt Social Media an Wichtigkeit, da sie die Ansprache von passiven Kandidaten, Employer Branding und auch einen Blick hinter die Kulissen ermöglichen. Der Social-Media-Check von Bewerbern gehört auch in Österreich schon zum Recruiting-Alltag. Die Online-Jobbörse Careesma hat schon vor rund drei Jahren Social Media in den Bewerbungsprozess integriert: Im Mai 2008 startete sie einen Blog für Jobkandidaten und rund ein Jahr später eine Facebook-Page. Es folgten ein YouTube-Kanal und ein Twitter-Konto, schließlich wurden Social-Media-Kanäle für Unternehmen geöffnet – ein RecruitingClub-Blog, Twitter, LinkedIn- und Xing-Gruppen.

In den USA sind bereits für jede vierte Stelle auch Social-Media-Kanäle relevant. In Österreich ist die Situation noch nicht so weit entwickelt, aber die Trends gehen ebenfalls in diese Richtung. „Careesma hat sich schon vor etlicher Zeit dem Thema Facebook, Twitter & Co gewidmet, heute verfügen wir über eine breite Palette von Social-Media-Kanälen für Jobsuchende und sprechen über diese regelmäßig ca. 5.000 Fans und Follower an. Für 2011 haben wir uns vorgenommen, das gesamte „Social Profile“ in das Konto von Careesma zu integrieren und den Bewerbern beispielsweise das Einfügen von Links zu deren Twitter-Accounts zu ermöglichen. Das wäre für die Jobsuchenden eine Visitenkarte der besonderen Art“, gibt Country-Manager Wolfgang Kowatsch einen Ausblick auf die nächsten Monate.

Careesma-Social-Media Tipps für Jobsucher

Mehr als die Hälfte aller österreichischen Unternehmen – Tendenz steigend – überprüft die Online-Positionierung von Jobbewerbern. Anstatt Social-Media zu vermeiden, sollten Jobsucher aktiv an ihrem Online-Profil arbeiten:

1. **Online-Status-Check:** Googlen Sie sich selbst, um zu erfahren, was über Sie gefunden werden kann.
2. **Berufliches versus privates Nutzerprofil:** Legen Sie eventuell ein privates Profil an und wahren Sie Ihre Privatsphäre mit einem Pseudonym.
3. **Im Netz ist nichts privat:** Bedenken Sie, dass auch negative Kommentare über Ihre Arbeit, Mitarbeiter und Kollegen für



immer im Netz bleiben. Privatisieren Sie persönliche Informationen und achten Sie darauf, wer Ihre Fotos und Statusnachrichten sehen kann.

4. **Suchbegriffe informieren über Fähigkeiten und Arbeits Erfahrung:** Im eigenen Profil sollten die Schlagwörter stehen, unter denen man auch gefunden werden möchte. Dazu sollten unbedingt die Branche und die Arbeitsfelder stehen, für die man auch in Zukunft tätig sein will.
5. **Digitale Empfehlungen:** Referenzen in Social-Media-Profilen verstärken Ihren Auftritt.
6. **Nur relevante Kontakte zählen:** Nehmen Sie nicht alle Freundschaftsanfragen an, sondern nur die, die sich auch in ihrem beruflichen Umfeld sehen lassen können.
7. **Fachdiskussionen im Netz:** Positionieren Sie sich durch Kommentare in branchenspezifischen Gruppen und knüpfen Sie neue Kontakte.
8. **Regelmäßige Aktualisierung aller Inhalte:** Kommunizieren Sie Ihre News und aktualisieren Sie regelmäßig Ihre Social-Media-Profile.